

Protokoll der GF-Sitzung vom 30.01.2013

Anwesende: Matthias Zagermann (GF Finanzen), Andreas Spranger (GF Hochschulpolitik), Janin Volkmann (GF Öffentlichkeitsarbeit), Ullrich Gebler (GF Lehre und Studium), Christian Prause (RF Soziales), Hans Reuter, Ingmar Zimmermann

Protokoll: Ullrich

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 19:30 Uhr

Tagesordnungspunkte/ Themen	Verantwortlich
<p>1. Gäste</p> <p><u>1) Rektormail zum 13. Februar</u></p> <p>Hans spricht zum Sachverhalt. Der Projektgruppe 1302 wurde eine E-Mail mit einem Aufruf zum 13.02.2013 zugespielt die der Rektor Ende Januar an die Mitarbeiter der TU geschickt hat. In dieser Mail sind einige Punkte und Formulierungen kritisch zu bewerten. Hieraus resultierte ein Angebot an den Rektor, die Punkte, mit Unterstützung der Projektgruppe, zu überarbeiten. Das Rektorat antwortete darauf, dass eine solche Kooperation durchaus wünschenswert wäre. Hans hat an einigen Änderungen gearbeitet und eben dies tat das Rektorat. Hans reicht ein Exemplar herum in welchem sowohl die Vorschläge des Rektorats, als auch die der Projektgruppe eingearbeitet sind. Hans merkt an, dass auch der geänderte Aufruf des Rektorats vom StuRa nicht unterstützt werden kann und dies auch unser Mandat nicht her gäbe. Es gilt, einerseits den generalisierenden Aufruf gegen „alle intoleranten und gewaltsamen Strömungen und Aktivitäten“ (der 13.02. hat nun mal einen eindeutigen Bezug auf Neonaziaktivitäten) zu überdenken, andererseits solle auf vielfältige und kreative Protestformen hingewiesen werden. Bisher wird nur die Menschenkette im Aufruf erwähnt. Die Projektgruppe hat einige bessere Formulierungen eingearbeitet und wird den Rektor darum bitten diese zu übernehmen, damit auch der Studentenrat dem Aufruf zustimmen kann. Hans ist nicht unbedingt optimistisch, was die Annahme der vorgeschlagenen Änderungen durch das Rektorat angeht. Jedoch kann man dem StuRa hier nicht, er würde nur blockieren und sich nicht konstruktiv einbringen. Er möchte jedoch das Votum der GF, dass der StuRa das Schreiben</p>	

unter der Maßgabe der vorgeschlagenen Änderungen unterstützen würde.

Hierzu erfolgt keine Gegenrede der Geschäftsführung.

2) Finanzantrag Kino im Kasten (KiK)

Ingmar ist Antragsteller und als Vertreter des KiK hier. Da Verträge für die zu fördernde Veranstaltung in den nächsten Tagen abgeschlossen werden müssen, ist die Dringlichkeit des Antrages gegeben. Die GF wird den Antrag dementsprechend behandeln. Das KiK wird in diesem Jahr 20. Bis vor etwa einem Jahr war das Kino in der August-Bebel-Str. beheimatet, was jedoch mit dem Umbau der Lehrgebäude und dem daraus resultierenden Rausschmissbefehl endete.

Ingmar beantragt für die Geburtstagsfeier am 09.02.2013 im Club 11 Fördermittel in Höhe von 95,- €. Diese sollen für die Raummiete eingesetzt werden.

Auf Nachfrage Matthias' gibt sich Ingmar vorsichtig optimistisch, was die Rückkehr des KiK in die August-Bebel-Str. angeht.

Der Antrag wird ohne Gegenrede angenommen.

2. KSS Kurzbericht

Andreas berichtet. Das Plenum hatte ihn beauftragt, die Rechnung für die Medienagentur in den LSR einzubringen. Der entsprechende Finanzantrag wurde am vergangenen Samstag gestellt. Florian Sperber (ehem. Sprecher) brachte ebenfalls einen Finanzantrag ein, welcher jedoch später zurückgezogen wurde. Uns wurden, nach teilweise sehr sinnbefreiter Diskussion, 2500,- € aus den direkten Mitteln der KSS bewilligt. Sämtliche Mittel der KSS aus Freiberg (ca. 800,-) und die Zusage der HTW DD 1/7 der Kosten zu tragen, sind als weitere Erfolg zu werten. Somit konnten insgesamt 4000,- € von den Vertreterinnen der TU erstritten werden.

Was die Führerschaft der KSS angeht, bleibt zu sagen, dass Bernd Hahn nun Sprecher der KSS ist.

Die Änderungen zur Finanzvereinbarung, welche die Dresdner Vertreterinnen einbringen sollten, wurden vom LSR übernommen. Die FinV selbst wurde noch nicht beschlossen, da es noch einige Anlagen gibt, die der Überarbeitung bedürfen.

3. Post

Das Wehner Werk hat uns neue Seminarangebote zugeschickt. Themen sind u. a. Fundraising. Matthias wird das Angebot über seine Finanzerliste schicken, da es durchaus von Interesse für die Fachschaften ist.

Nach Anfragen von der HSG AK Flieg und der AG Integrale bzgl. eines Webservers bzw. Domainregistrierung und Administration, wird Matthias Kontakt zum ZIH aufnehmen.

Christian Prause hat eine Anfrage bzgl. der Sommeruniversität weitergeleitet. Es geht um die Termine in diesem Jahr. Geplant sind ab Mittwoch den 10.07.2013 insgesamt vier Termine. Weiterhin wird klargestellt, dass die Organisatoren nur 5,- € pro Teilnehmer/in fördern können.

Das Aussonderungslager der TU Dresden verkauft noch immer Restbestände.

4. InfoTOP: Garderobenmarken

Der FSR Physik fragte an, ob der StuRa nicht solche Marken für den Materialverleih anschaffen könnte. Grund hierfür ist die Tatsache, dass das HSZ keine Marken mehr für studentische Veranstaltungen ausgibt.

Die GF wird dies überdenken und nach Angeboten suchen.

5. InfoTOP: HSG-Anerkennung

Matthias gibt zu Protokoll, dass Anerkennungsanträge, welche Gültigkeit in der neuen Legislatur (ab 01.04.2013) erlangen sollen, auch erst ab dem 01.04.2013 an die neue GF bzw. den Förderausschuss gestellt werden können.

6. Sonstiges

Matthias plant für Sonntag den 10.02.2013 eine Finanzerrunde.